

Terminerinnerung – Einladung zum Pressegespräch

Unsere Geduld ist zu Ende - Gemeinsam für bessere Kita-Rahmenbedingungen in Sachsen Wohlfahrtsverbände und Eltern machen mit Kampagne Druck

Termin: Pressekonferenz von 11.30 bis 12 Uhr

Freitag, 20. April im Kulturrathaus Dresden (Königstraße 15, 01097 Dresden)

Sie sind herzlich zur gemeinsamen Pressekonferenz eingeladen.

(Dresden) Am 20. April 2012 nimmt die Liga der Freien Wohlfahrtspflege gemeinsam mit der Gewerkschaft für Erziehung und Wissenschaft (GEW) und den Elternverbänden die Kampagne „Weil Kinder Zeit brauchen“ wieder auf.

Anlässlich des Liga-Fachforums zur Auswertung der Umsetzung des Sächsischen Bildungsplans am selben Tag im Dresdner Kulturrathaus beginnt die Kampagne, die sich bereits 2009/10 an die Landes- und Kommunalpolitik richtete, wieder neu.



„Unsere Geduld ist am Ende“, so der **Vorsitzende der Liga der Freien Wohlfahrtspflege und Vorstandsvorsitzende des DRK Sachsen, Rüdiger Unger**: „Seit Jahren fordert nicht nur die Fachwelt in Wissenschaft und Praxis einen besseren Personalschlüssel für die sächsischen Kitas. Eltern sammeln Tausende Unterschriften Kitas laden Abgeordnete ein und zeigen die Probleme vor Ort. Alle Verantwortliche stimmen uns zu und trotzdem passiert nichts. Das Bildungsland Sachsen steht nicht nur in Schulfragen am Scheideweg. Frühkindliche Bildung ist der Schlüssel für weiteren Bildungserfolg. Wir haben einen exzellenten Kita-Bildungsplan in Sachsen. Gleichzeitig trägt Sachsen mit den zweitschlechtesten Personalschlüsseln bundesweit den Konflikt zwischen Anspruch und Wirklichkeit auf dem Rücken der Fachkräfte und letztlich unserer Kinder aus. Das muss aufhören.“

Die Wohlfahrtsverbände tragen die Kampagne „Weil Kinder Zeit brauchen“ gemeinsam mit der GEW Sachsen und den Elternverbänden Dresdens, Leipzigs und Chemnitz'. Sie soll ein öffentliches Bewusstsein schaffen für die notwendigen Verbesserungen der Kita-Rahmenbedingungen. Mit eigenen Plakaten, Postkarten und vielen Aktionen sowie Veranstaltungen vor Ort werden die etwa 1000 sächsischen Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft Mandats- und Entscheidungsträger des Landes und der Kommunen mit der Problemstellung konfrontieren und die Öffentlichkeit informieren. Über GEW und Eltern nehmen die kommunalen Kitas an der Kampagne teil.

Die Forderungen der Kampagne auf einen Blick:

- Senkung des Personalschlüssels in der Krippe von 1:6 auf 1:4
im Kindergarten von 1:13 auf 1:10
im Hort von 1:20 auf 1:16
- Berücksichtigung der Zeit für Vor- und Nachbereitung als 20 % der Arbeitszeit
- auf 100 Kita-Plätze muss eine Freistellung für die Kita-Leitung erfolgen
- ein dichteres Netz der Fachberatung und Weiterbildung

Kampagne: Ines Vogel (0351 84704514, 0151 1083 9306)
Pressesprecherin des Arbeiterwohlfahrt Landesverband Sachsen e.V.



Terminzusammenfassung:

Wann:

Freitag, 20. April 2012

Liga-Fachforum 10-14 Uhr

Pressekonferenz 11.30 Uhr

Wo:

Kulturrathaus Dresden, Königstraße 15, 01097 Dresden

Fachforum im Saal, 1.OG

Pressekonferenz im Vortragsraum im Erdgeschoss

Podium zur Pressekonferenz:

Rüdiger Unger, Vorsitzender der Liga der Freien Wohlfahrtspflege
Lutz Stephan, stellv. GEW-Landesvorsitzender für den Bereich Kinder- und Jugendhilfe
Martina Israel-Fischer, für den Stadt Elternbeirat Dresden (STEB)

Der genannte Pressetermin ist für Film- und Fotoaufnahmen gut geeignet.

Ihnen stehen neben den Teilnehmenden an der Pressekonferenz zusätzlich jeweils individuell Ansprechpartner/innen aus der Kita-Praxis für O-Töne zur Verfügung

Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt.

Sie sind darüberhinaus gern zur Berichterstattung zum Liga Fachforum eingeladen:

Information zum gleichzeitig stattfindenden
Fachforum „Kita zwischen Anspruch und Ressourcen“

9.00 Uhr	Begrüßungsimbiss
10.00 Uhr	Grußworte
10.10 Uhr	Statement der Liga der Freien Wohlfahrtspflege: „Positionierung der Liga der Spitzenverbände zu Anforderungen und Rahmenbedingungen in sächsischen Kitas“ Rüdiger Unger, Vorsitzender der Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Sachsen
10.30 Uhr	Sechs Jahre praktische Umsetzung des Bildungsplans in Sachsen - und wie geht es weiter? Dana Schmidt, Dipl. Berufspädagogin/wiss. Mitarbeiterin im Projekt „Evaluation sächs. Bildungsplan“
11.00 Uhr	Schlüssel zu guter Bildung, Erziehung und Betreuung - erste Ergebnisse des Forschungsprojektes Norbert Hocke, Leiter des Vorstandsbereichs Jugendhilfe und Sozialarbeit, GEW Projektverantwortlicher für das Bundes-Projekt „Schlüssel zu guter Bildung, Erziehung und Betreuung“
11.30 Uhr	Pause inkl. Mittagsimbiss
12.15 Uhr	Diskussion zum Spannungsfeld Anspruch und Ressourcen in Kitas
13.45 Uhr	Zusammenfassung und Ausblick

